



Sollte der Newsletter nicht einwandfrei dargestellt werden, klicken Sie bitte

Mitteilungen aus der AWMF - Oktober 2012

Qualitätssicherung: Maschinenverwertbare Qualitätsberichte deutscher Kliniken erstmals im lesbaren PDF-Format verfügbar

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat eine neue Referenzdatenbank freigeschaltet, in der die maschinenverwertbaren Qualitätsberichte der deutschen Krankenhäuser vollständig lesbar abrufbar sind. Damit wird es interessierten Leserinnen und Lesern möglich, über Kliniksuchmaschinen gefundene Daten noch einmal nachzuschlagen oder dort nicht erfasste Detailinformationen zu einzelnen Qualitätsaspekten aufzufinden.

Alle Krankenhäuser sind seit dem Jahr 2003 gesetzlich dazu verpflichtet, regelmäßig strukturierte Qualitätsberichte zu veröffentlichen. Die Berichte dienen der Information von Patientinnen und Patienten sowie den einweisenden Ärztinnen und Ärzten. Krankenkassen können Auswertungen vornehmen und für Versicherte Empfehlungen aussprechen. Krankenhäusern eröffnen die Berichte die Möglichkeit, Leistungen und Qualität darzustellen und damit um das Vertrauen von Patientinnen und Patienten zu werben.

Die Kliniken müssen die Qualitätsberichte bislang in zwei Versionen erstellen: Über die Internetsuchmaschinen (sogenannte Klinikportale) der Krankenkassen ist zum einen die übersichtlich aufbereitete, jedoch weniger detaillierte Version als PDF-Datei zu finden. Als Datengrundlage für die Kliniksuchmaschinen wird zudem eine maschinenlesbare, teils viel ausführlichere Version erstellt. Sie ist in der Extensible Markup-Language (XML), einer speziellen Computersprache, formatiert, die nicht als Fließtext vom Menschen lesbar ist. Die Referenzdatenbank übersetzt sie nun in ein lesbares PDF-Format:

<http://www.g-ba-qualitaetsberichte.de/>

Der G-BA wendet sich mit der Referenzdatenbank vor allem an interessierte Fachleute, die z.B. nach der Beschäftigung mit den Klinikportalen oder anderen Auswertungen von Qualitätsberichtsdaten an den vollständigen Original-Angaben in den einzelnen XML-Berichten interessiert sind. Die Datenbank enthält für jeden XML-Qualitätsbericht eines Krankenhauses einen sogenannten Referenzbericht im lesbaren PDF-Format.

[Lesen Sie mehr...](#)

OPS 2013: DIMDI veröffentlicht endgültige Fassung

Das DIMDI hat die endgültige Fassung der Version 2013 des Operationen- und Prozedurenschlüssels (OPS) veröffentlicht. Eingeflossen sind 298 Vorschläge und zusätzliche Anforderungen aus der Weiterentwicklung des Entgeltsystems für Krankenhausleistungen. Vorschläge kamen dabei aus den Fachgesellschaften sowie von Fachleuten aus Ärzteschaft, Krankenkassen und Kliniken. Viele Prozeduren können mit der neuen

Version präziser und differenzierter verschlüsselt werden.

Der OPS ist eine Grundlage für das pauschalierende Vergütungssystem der German Diagnosis Related Groups (G-DRG). Das DIMDI gibt ihn jährlich neu heraus. Operationen und Prozeduren müssen im ambulanten und stationären Bereich nach dem OPS verschlüsselt werden.

In der vertragsärztlichen Versorgung sind ausschließlich die im Anhang 2 des einheitlichen Bewertungsmaßstabs (EBM) aufgeführten Codes zu verwenden. Ärzte und Dokumentare in den Krankenhäusern sind verpflichtet, Operationen und Prozeduren nach den von den Selbstverwaltungspartnern gemeinsam vereinbarten Deutschen Kodierrichtlinien (DKR) zu kodieren. Die Kodierung erfolgt auf Basis des Systematischen Verzeichnisses des OPS. Das zugehörige Alphabetische Verzeichnis erleichtert die Arbeit mit dem OPS in der Praxis.

Wichtige Änderungen im OPS 2013

- Überarbeitung und Ergänzung der Codes für die Operationen an den Augen
- Überarbeitung und Ergänzung der Codes für die partielle Resektion des Dickdarmes
- Streichung der Codes für die erweiterte Kolonresektion und die erweiterte Rektumresektion
- Differenzierung des Codes für Implantation und Wechsel einer modularen Endoprothese
- Überarbeitung und Ergänzung der Codes für die ECMO-Therapie

Der Kommentar im Vorspann des Systematischen Verzeichnisses enthält eine Zusammenfassung der wichtigsten Neuerungen ("Was ist neu im OPS Version 2013?"). Alle Änderungen im Detail finden Sie in der Aktualisierungsliste. Die Differenzliste enthält die Veränderungen der endgültigen OPS-Fassung gegenüber der Vorabversion. Neu in diesem Jahr: Die Differenzliste finden Sie jetzt im ZIP-Ordner der Aktualisierungsliste.

Bei den Metadaten gibt es gegenüber den Vorjahren und der Vorabversion folgende Änderung: In der Tabelle der Codes enthält "Feld 9 Klassentitel" den aus den ggf. gekürzten Vier-, Fünf- und Sechsstellertiteln zusammengesetzten Klassentitel. Auf vielfachen Anwenderwunsch wurden drei neue Felder 10, 11 und 12 eingefügt. Sie enthalten jeweils die einzelnen ungekürzten Bestandteile dieses zusammengesetzten Klassentitels, also den vollständigen Klassentitel des Vier-, Fünf- und ggf. Sechsstellers. Die Nummern der folgenden Felder ändern sich entsprechend.

Das Alphabetische Verzeichnis zum OPS 2013 wird an die Änderungen im Systematischen Verzeichnis angepasst und in Kürze veröffentlicht.

ClaML ersetzt EDV-ASCII ab 2015!

Spätestens für die Versionen 2015 wird es keine EDV-ASCII-Dateien zu den Systematiken von ICD-10-GM und OPS mehr geben. Wir ersetzen sie durch das von der WHO empfohlene Standardformat ClaML. Beachten Sie dazu folgende Preisänderung: Die EDV-ASCII-Fassung kostet ab der Version 2013 100 Euro (bisher 20 Euro). Die ClaML-Fassung kostet jetzt nur noch 20 Euro (bisher 100 Euro).

Download der Dateien

Referenzausgaben und Aktualisierungsliste des OPS 2013 finden Sie als kostenfreie PDF-Dateien im

Downloadcenter. Alle anderen Formate, die Metadaten und die Überleitungstabelle erhalten Sie wie gewohnt im DIMDI Webshop. Einige Dateinamen haben sich gegenüber den Vorjahren geändert.

Nur das erstmalige Herunterladen der Dateien einer Jahresversion im DIMDI Webshop ist kostenpflichtig. Jeder weitere Download (z. B. bei Fehlerkorrekturen) ist kostenfrei.

Ansprechpartner:

* Helpdesk Klassifikationen, Tel.: +49 221 4724-524, E-Mail: [Helpdesk Klassifikationen](mailto:Helpdesk.Klassifikationen)

Ergänzende Informationen auf der DIMDI-Website:

- OPS Version 2013 online: <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/ops/kodesuche/onlinefassungen/opshtml2013/index.htm>
- OPS Version 2013 Referenzfassung und Aktualisierungsliste im Downloadcenter: <http://www.dimdi.de/dynamic/de/klassi/downloadcenter/ops/version2013/>
- OPS Version 2013 kostenpflichtige Fassungen im DIMDI Webshop: <http://epay.dimdi.de/index.php?cPath=32&language=de>
- Basisinformation zum OPS: <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/ops/index.htm>

[Lesen Sie mehr...](#)

Hinweise zum Abonnieren der AWMF-Mitteilungen im eMail-Versand - online auch auf GMS Mitteilungen aus der AWMF

Den elektronischen Versand der "Mitteilungen aus der AWMF" als Newsletter erhalten alle Nutzer, die sich auf der AWMF-Website (ganz unten am "Fuß" der Seite) als Abonnenten eingetragen haben. Bitte beachten Sie: Sie können sich nur selbst eintragen, denn das Abonnement wird erst wirksam, wenn Sie den Link in der Antwort-Mail **an Ihre eigene Mail-Adresse** aktiviert haben!

Diese Abonnements werden nicht von der AWMF administriert - wenn sich Ihre eMail-Adresse ändert, müssen Sie diese Änderung selbst beim AWMF-Newsletter-Abonnement eintragen (Anmeldung mit der **alten** eMail-Adresse!).

Alle Artikel des Newsletters - z.T. mit ausführlicherem Text - sind online verfügbar bei den **GMS Mitteilungen aus der AWMF** unter www.egms.de/de/journals/awmf/

Für Fragen steht Ihnen die AWMF-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Düsseldorf

Wolfgang Müller M.A.

AWMF-Geschäftsstelle

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [hier](#).

[Rechtliches](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)